

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

König der Franken, Kaiser im Westen

Karl wurde 768 König der Franken. In vielen Kriegen machte er sein Reich so groß, dass es große Teile des heutigen Frankreichs, Deutschlands, der Beneluxländer, der Schweiz, Österreichs und Norditaliens umfasste. Am 25. Dezember 800 krönte ihn Papst Leo III. in Rom zum Kaiser – zum ersten Mal seit dem Ende Westroms gab es im Westen wieder einen Kaiser. Karl starb 814 in Aachen.

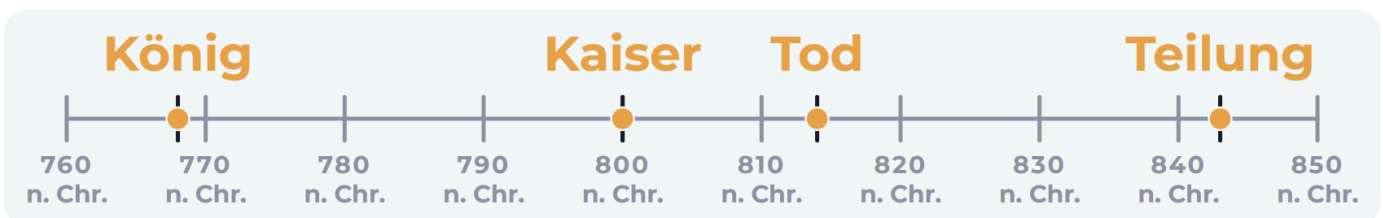
Karls Reich um 814



- 1 Frankenreich um 814 2 Aachen 3 Paris 4 Rom

Vereinfacht: Karls Reich reichte von der Nordsee bis nach Mittelitalien und vom Atlantik bis zur Elbe. In Aachen stand seine liebste Pfalz. In Rom, der Stadt des Papstes unter Karls Schutz, wurde er im Jahr 800 zum Kaiser gekrönt.

Karls Leben und sein Erbe

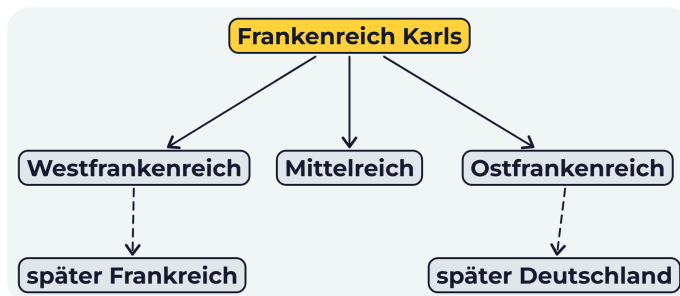


Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

So hielt Karl sein Reich zusammen

- Grafen verwalteten für ihn einen Bezirk, die Grafschaft.
- Königsboten reisten meist zu zweit durchs Reich und kontrollierten die Grafen.
- Karl hatte keine feste Hauptstadt: Er zog von Pfalz zu Pfalz (Reisekönigtum), am liebsten nach Aachen.
- Er erließ für das ganze Reich Gesetze und führte eine einheitliche Silbermünze ein, den Pfennig: 1 Pfund = 240 Pfennige.

843: Das Reich wird geteilt



Vertrag von Verdun: Karls Enkel teilen das Reich in drei Teile.

TIPP

Merk dir die Reihe 768 König, 800 Kaiser, 814 Tod, 843 Teilung – K, K, T, T.

Bildung und Schrift

- An seinen Hof holte Karl Gelehrte aus ganz Europa.
- Klöster sollten Schulen führen und alte Texte abschreiben – so blieben viele Werke der Antike erhalten.
- Eine neue, gut lesbare Schrift entstand: die karolingische Minuskel. Unsere Kleinbuchstaben gehen auf sie zurück.

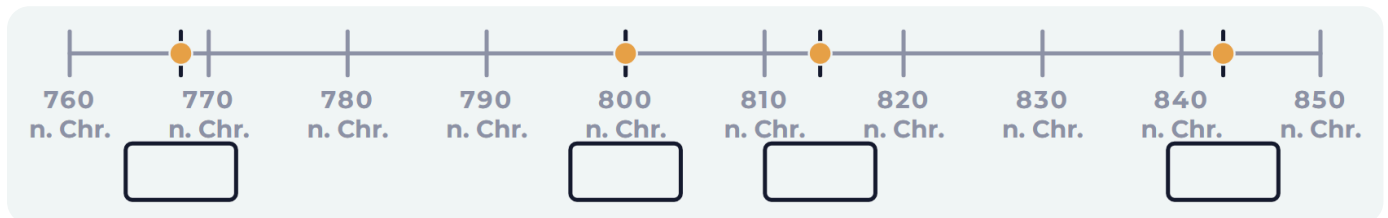
Typische Falle

- Falsch: „Karl war ein deutscher König.“
- Ein Land Deutschland gab es noch nicht. Karl war König der Franken, sein Reich reichte weit über das heutige Deutschland hinaus.
- Franzosen nennen ihn Charlemagne, Deutsche Karl den Großen – beide sehen in ihm einen Ahnherrn.

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

Name: _____ Datum: _____

1 Schreib die Jahreszahl.



Karl wird König der Franken:

Papst Leo III. krönt Karl in Rom zum Kaiser:

Karl stirbt in Aachen:

Vertrag von Verdun, das Reich wird geteilt:

2 Wie heißt die Neuerung aus Karls Reich?

verwaltete für den König einen Bezirk: der

reiste durchs Reich und kontrollierte die Grafen: der

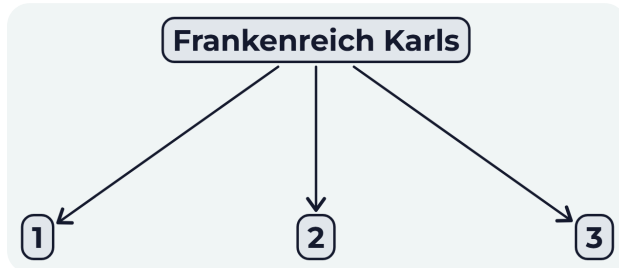
Königshof, in dem Karl auf Reisen wohnte: die

neue, gut lesbare Schrift: die karolingische

einheitliche Silbermünze im ganzen Reich: der

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

3 843 wird das Reich geteilt. Schreib die Namen der Teile auf die Linien.



1

2

3

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Mit der Krönung 800 gab es im Westen wieder einen Kaiser.	☐	☐
Karl war König von Deutschland.	☐	☐
Karl regierte von einer festen Hauptstadt aus.	☐	☐
Das Ostfrankenreich ist ein Vorläufer Deutschlands.	☐	☐
Im Reich Karls wählte das Volk ein Parlament.	☐	☐

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum nennt man Karl den Großen „Vater Europas“?

- ☐ Weil er die Europäische Union gegründet hat.
- ☐ Weil sein Reich viele heutige Länder Europas verband und Frankreich wie Deutschland aus ihm hervorgingen.
- ☐ Weil er mehr Kinder hatte als jeder andere König.
- ☐ Weil er ganz Europa erobert hat, bis nach Russland.

Was spricht gegen den Titel „Vater Europas“?

- ☐ Karl hat nie gelebt.
- ☐ Karl war gar kein König.
- ☐ Sein Reich schloss große Teile Europas nicht ein, etwa England, Skandinavien und Osteuropa, und es entstand durch viele Kriege.
- ☐ Karl sprach kein Latein.

Warum war die Kaiserkrönung im Jahr 800 so bedeutend?

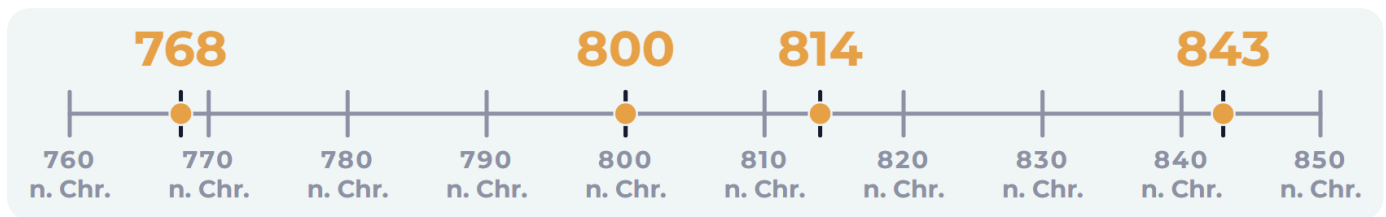
- ☐ Weil Karl damit das Erbe der römischen Kaiser im Westen beanspruchte und über allen Königen stehen wollte.
- ☐ Weil Karl erst dadurch König der Franken wurde.
- ☐ Weil Karl dadurch Papst wurde.
- ☐ Weil damit das Reich geteilt wurde.

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

ZUM KONTROLLIEREN

Bei den Daten hilft die Reihe König, Kaiser, Tod, Teilung. Bei den Urteilen zählt, ob die Antwort mit dem Reich und seinem Erbe begründet ist.

1 Schreib die Jahreszahl.



Karl wird König der Franken: **768**

Papst Leo III. krönt Karl in Rom zum Kaiser: **800**

Karl stirbt in Aachen: **814**

Vertrag von Verdun, das Reich wird geteilt: **843**

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

2 Wie heißt die Neuerung aus Karls Reich?

verwaltete für den König einen Bezirk: der

Graf

reiste durchs Reich und kontrollierte die Grafen: der

Königsbote

Königshof, in dem Karl auf Reisen wohnte: die

Pfalz

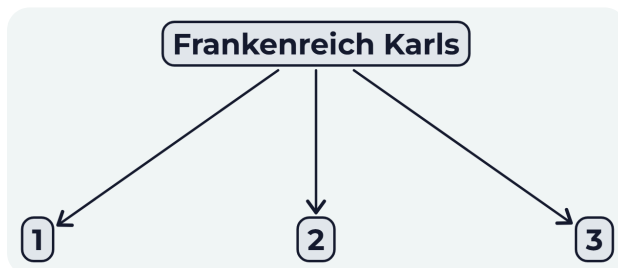
neue, gut lesbare Schrift: die karolingische

Minuskel

einheitliche Silbermünze im ganzen Reich: der

Pfennig

3 843 wird das Reich geteilt. Schreib die Namen der Teile auf die Linien.



1 Westfrankenreich

2 Mittelreich

3 Ostfrankenreich

Warum nennt man Karl den Großen Vater Europas?

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Mit der Krönung 800 gab es im Westen wieder einen Kaiser.	☒	☐
Karl war König von Deutschland.	☐	☒
Karl regierte von einer festen Hauptstadt aus.	☐	☒
Das Ostfrankenreich ist ein Vorläufer Deutschlands.	☒	☐
Im Reich Karls wählte das Volk ein Parlament.	☐	☒

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum nennt man Karl den Großen „Vater Europas“?

- ☒ Weil sein Reich viele heutige Länder Europas verband und Frankreich wie Deutschland aus ihm hervorgingen.

Sein Reich verband große Teile Westeuropas, und mehrere Staaten sehen in ihm einen Anfang.

Was spricht gegen den Titel „Vater Europas“?

- ☒ Sein Reich schloss große Teile Europas nicht ein, etwa England, Skandinavien und Osteuropa, und es entstand durch viele Kriege.

Wer ein Urteil prüft, sucht auch Gegenargumente – und Karls Reich war weder ganz Europa noch friedlich entstanden.

Warum war die Kaiserkrönung im Jahr 800 so bedeutend?

- ☒ Weil Karl damit das Erbe der römischen Kaiser im Westen beanspruchte und über allen Königen stehen wollte.

König war Karl schon seit 768 – als Kaiser knüpfte er an Rom an.